

Hermann Danuser (Hg.)

Musikalische Interpretation

Mit 83 Notenbeispielen,
49 Abbildungen und 2 Farbtafeln

mit Beiträgen von

Thomas Binkley • Hermann Danuser • Martin Eiste • Silke Leopold
Siegfried Mauser • Thomas Seedorf • Lorenz Welker

Laaber-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Einleitung	1
Von Hermann Danuser	
Mündlichkeit und Schriftlichkeit	1
Vortragspädagogik	2
Struktur- und Aufführungssinn	4
Improvisation	8
Technische Reproduktion	10
Die drei Modi der Interpretation	13
Historisch-rekonstruktiver Modus	13
Traditioneller Modus	16
Aktualisierender Modus	17
Zum Beispiel Bach	18
Anfang oder Ende?	19
Manierismus als Aktualisierung	20
>Bearbeitung< oder: Interpretation als Komposition	23
Autorintention und auktoriale Aufführungstradition	27
Vortragsbezeichnung	28
Pädagogik	29
Komponist und Interpret	30
Klangaufzeichnung	33
Interpretenssubjektivität	34
Freiheit des Interpretieren	35
Textlektüre	36
Statthalterschaft	38
Wilhelm Furtwängler versus Arturo Toscanini	40
Espressivo	43
Werk- und vortragsästhetischer Ausdruck	43
Expressives Zeichen	44
Dolce und espressivo	46
Non-Espressivo	48
Abschied vom Espressivo	49
Zeitgestaltung	51
Potentielle und reale Zeit	52
Aporien der Zeitmaßbestimmung	52
Tempo und Charakter	54
Historisches Zeitempfinden: Verlangsamung oder Beschleunigung?	56

Interpretation und Rezeption	56
Rezeptionsformen	57
Kommunikative Unbestimmtheit	58
Kompositions- und Interpretationskritik	60
Schöpferische Rezeption	63
Anmerkungen	65
Literaturhinweise	68
Kapitel I: Die Musik des Mittelalters	73
Von Thomas Binkley	
Principium ante principium	73
Der Konflikt zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit	73
Abweichungen vom Notentext	75
Die Instrumente	86
Lied, Drama und Instrumentalmusik	92
Überblick über das Repertoire	92
Aspekte der Aufführung	98
Der Einsatz der Instrumente im einstimmigen Lied	105
Mehrstimmigkeit	119
Hintergrund: einstimmige Musik der lateinischen Liturgie	119
Stadien und Aufführungsmodelle	119
Überlegungen zur Aufführungspraxis	123
Anmerkungen	131
Literaturhinweise	133
Kapitel II: Die Musik der Renaissance	139
Von Lorenz Welker	
Ensembles	141
Ensembles mit Blasinstrumenten	144
Ensembles mit Saiteninstrumenten	151
Gemischte Ensembles	158
Vokalensembles	161
Singstimmen und Instrumente	166
Das Problem der Tonhöhe	168
Stimmton	168
Transposition	168
Stimmungen	174
Musica falsa — musica ficta: Akzidentien in Quelle und Edition	177

Inhaltsverzeichnis	VII
Tempo und Tactus	180
Musik und Text	183
Textunterlegung	184
Nicht textierte Sätze	187
Unterstimmentextierung und Vokalisation	187
Schriftlosigkeit, Improvisation und Diminution	189
Freie Improvisation	190
Gebundene Improvisation	190
Diminution	194
Liedbegleitung	199
Rezitation von Epen und Liedern aufgrund von Modellen	200
Anmerkungen	201
Literaturhinweise	206
Kapitel III: Die Musik der Generalbaßzeit	217
Von Silke Leopold	
Traktate zur Aufführungskunst	217
Florenz, 1600: Die neue Art des Singens	224
Mantua, 1607: Die neue Art der Instrumentalmusik	229
Venedig, 1654: Die Kommerzialisierung der Oper	233
Paris, 1676: Die französische Gesangskunst	234
London, 1724: Virtuosität und Ausdruck	244
Wandlungen der Interpretation nach 1750	256
Anmerkungen	264
Literaturhinweise	265
Kapitel IV: Die Musik von der Wiener Klassik bis zur Gegenwart	271
Vortragslehre und Interpretationstheorie	271
Von Hermann Danuser	
Etappen der Geschichte	272
Musikalische Sprachfindung	285
Zur Lehre von der Agogik	293
Interpretationsanalyse	301
Zur Methodik des Interpretationsvergleichs	310
Oper und Vokalmusik	321
Von Thomas Seedorf	
Mozart und seine Zeitgenossen	322
Die »Epoche Rossini's«	326
Verdi und Wagner	333
Aspekte des Liedgesangs	339

Orchestermusik	341
Von Thomas Seedorf	
Die Entwicklung des modernen Orchesters	342
Aspekte des Orchesterklangs	346
Wandel der Orchesterleitung	354
Orchester und Dirigent im 20. Jahrhundert	358
Klavier- und Kammermusik	360
Von Siegfried Mauser	
Vom Umgang mit Quellen und Instrumenten	360
Lehrwerke zur Aufführungspraxis (1750—1800)	366
Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart	377
Aspekte der Kammermusik	382
Ludwig van Beethoven und seine Zeit	385
Lehrwerke des 19. Jahrhunderts	390
Virtuosen versus Interpreten	394
Technische Reproduktion	401
Von Martin Eiste	
Das Schallplattenrepertoire der E-Musik	404
Das Beispiel Bach — ein Exkurs	406
Eigeninterpretationen	409
> Authentizität der Schellackplatte <?	409
Schallplattenspezifische Dramaturgie	411
Der stumme Interpret	412
Künstler- und Repertoirepolitik	413
Tendenzen nach 1945	415
Von Siegfried Mauser	
Anmerkungen	424
Literaturhinweise	431
Namenregister	445
Sachregister	457